

(Einige) Formhinweise für Abschlussarbeiten

Stand: April 2020

Formale Anforderungen

Der Umfang für Abschlussarbeiten beträgt für **Bachelorarbeiten max. 30 Seiten** und für **Masterarbeiten max. 60 Seiten** (inkl. Abbildungen, Tabellen, Formeln, jedoch exkl. Anhänge, Inhalts- oder sonstigen Verzeichnissen). Diese Seitenrestriktion ist unbedingt einzuhalten. Dabei ist die Schriftart **Times New Roman** bei einer Schriftgröße von **12**, **Blocksatz** und einem Zeilenabstand von **1,5 Zeilen** zu wählen. Der Seitenrand ist links, rechts, oben 2,5 cm und unten 2 cm breit. Es gelten die üblichen Regeln für wissenschaftliches Arbeiten und für die Erstellung von schriftlichen Arbeiten. Eine Nicht-Einhaltung dieser Regeln führt zu einer Herabstufung in der Note, die bis zum Nicht-Bestehen reichen kann.

Auch **Grammatik-, Rechtschreibungs- und Kommasetzungsfehler** sowie **Flüchtigkeitsfehler** machen sich selbstverständlich negativ bei der Note bemerkbar.

Dem Haupttext sind ein **Inhaltsverzeichnis** sowie – falls notwendig – ein **Abbildungs-, Tabellen-, Abkürzungs- bzw. Symbolverzeichnis** mit (römischen) Seitenangaben voranzustellen.

Am Ende der Abschlussarbeit ist ein **Literaturverzeichnis**, d. h. ein Verzeichnis der in der Arbeit zitierten Literatur, in alphabetischer Reihenfolge der Verfasser anzufügen. Dabei soll nicht nach Büchern, Zeitschriftenaufsätzen, Internetbeiträgen oder Beiträgen in Sammelwerken differenziert werden.

Formhinweise sollen vor allem **konsistent** in der ganzen Abschlussarbeit angewendet werden, d. h. alle Literaturangaben sollen identisch strukturiert sein, alle Beschriftungen von Abbildungen und Tabellen sollen identisch strukturiert sein usw.

Zitierstil

Entnehmen Sie wörtlich (dies sollte eher selten sein!) oder sinngemäß Inhalte fremder Quellen (Zeitschriftenaufsätze, Lehrbücher o. a.), was bei der Anfertigung der Abschlussarbeit ganz sicher der Fall sein wird, so sind diese unbedingt anzugeben.

Die Quellenangaben sollen im Haupttext in Fußnoten nach dem **Autor-Jahr-Prinzip** erfolgen: nur Familienname, Erscheinungsjahr (in Klammern), Seite

Beispiel: ¹ Vgl. Franke/Hax (1994), S. 409.

Werden von einem Verfasser mehrere Schriften mit demselben Erscheinungsjahr angeführt, so sind die Quellen durch Hinzufügen von Buchstaben hinter dem Erscheinungsjahr kenntlich zu machen

Beispiel: ² Vgl. Hart (1995a), S. 38.

Denken Sie insbesondere daran, **ausreichend viele Quellennachweise** als Fußnoten einzufügen. Die „**Absatzzitierweise**“ (z. B. eine halbe Seite Text mit nur einer einzigen Quellenangabe in einer Fußnote am Ende des Absatzes) ist **keinesfalls ausreichend**. Auf diese Weise kann nicht nachvollzogen werden, welche Gedanken und Formulierungen in dem Absatz von Ihnen stammen und welche aus der am Ende genannten Quelle kommen. Machen Sie lieber eine Quellenangabe zu viel als eine zu wenig!

Sonstige Anforderungen

- Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Abschlussarbeit!
- Formulieren Sie präzise und verständlich.
- Achten Sie auf eine wissenschaftliche Ausdrucksweise.
- Reflektieren und hinterfragen Sie das Geschriebene.
- Schreiben Sie nur über das, was Sie auch verstehen, d. h. schreiben Sie nicht einfach Begriffe, Begründungen usw. ab.
- Bleiben Sie nicht nur an der Oberfläche, sondern beschäftigen Sie sich auch mit den Details Ihres Themas.
- Arbeiten Sie simultan mit verschiedenen Quellen (die Sie selbst suchen).
- Achten Sie auf Einheitlichkeit, insbesondere beim Zitieren.
- Nutzen Sie die erlaubte Seitenzahl voll aus (normalerweise sollte das Problem nicht darin bestehen, die zulässige Seitenzahl zu füllen, sondern im Rahmen dieser beschränkten Seitenzahl alle wesentlichen Aspekte des Themas zu behandeln).